

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1910-1911**

12.4.1911

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 12. April 1911.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Samson und Dalila.

Oper in drei Akten von Ferdinand Fenaille. Deutsch von Richard Pohl.  
Musik von G. Saint-Saëns.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Dalila	Kosa Ehojer.
Samson	Hans Tänzer
Oberpriester des Dagon	Max Büttner
Abimelech, Satrap von Gaza	Eduard Schüller
Ein alter Hebräer	Hans Keller
Ein Kriegsbote der Philister	Friedrich Gel.
Philistäische Anführer	Eugen Kalmbach.
	Adolf Bodenmüller.

Philister und Hebräer. Philistäische Frauen und Mädchen. Priesterinnen des Dagon.

Ort der Handlung: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

Die vorzunehmenden Tänze sind von Paula Allegri-Sanz arrangiert.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Die Jucidnahme von gelösten Eintrittsfactes kann nur bei **Ständänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufsehen entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Donnerstag, den 13. April:

Freitag, den 14. April:

Samstag, den 15. April:

Sonntag, den 16. April:

Montag, den 17. April:

Dienstag, den 18. April:

Keine Vorstellung.

51. A. **Wilhelm Tell.** Anfang 6 Uhr.

29. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Hermann Jadowiec. **Carmen.** Anfang 6 Uhr.

51. B. **Glaube und Heimat.** Anfang 7,8 Uhr.

Die **Abonnementskarten** für das IV. Quartjahr (55. bis 72. Vorstellung), welche am Sonntag, den 15. April, an der Vorverkaufsstelle noch nicht eingekauft worden sind, werden den verbleibenden Abonnenten von Dienstag, den 18. April, an in der Bohung gestellt.

# Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 12. April 1911.

**27. Abonnements-Vorstellung**  
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

## Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Regie: Otto Kienackert.

### Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla . . . . .	Henry Pleis.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen . . . . .	Wilhelm Wassermann.
Oberst Odoardo Galotti . . . . .	Josef Mark.
Claudia, seine Gattin . . . . .	Margarote Pix.
Emilia, seine Tochter . . . . .	Melanie Ermarth.
Graf Appiani, ihr Betrüger . . . . .	Fritz Herz.
Grafin Orsina . . . . .	Marie Frauendorfer.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten . . . . .	Wilhelm Kempf.
Conti, Maler . . . . .	Paul Gemmocke.
Angelo . . . . .	Hugo Höcker.
Ein Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Max Schneider.
Battista, Marinellis Diener . . . . .	Hermann Benedict.
Pirro, Galottis Diener . . . . .	Adolf Hallégo.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

# Bekanntmachungen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:**

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 11. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 12. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang . . . . .	6 Mk. —	Logen 2. Rang . . . . .	2 Mk. 50 Pf.	
Logen 1. Rang . . . . .	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang . . . . .	1 Mk. 50 Pf.	
Balkon . . . . .	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang . . . . .	— Mk. 50 Pf.	
Sperrsitze I. Abt. . . . .	4 Mk. 50 Pf.	Galerie {	numeriert . . . . .	— Mk. 50 Pf.
Sperrsitze II. Abt. . . . .	3 Mk. 50 Pf.		nicht numeriert . . . . .	— Mk. 50 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☚

Mittwoch, den 19. April: **5.** Vorstellung außer Abonnement.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 13. April:

Freitag, den 14. April:

Sonntag, den 15. April:

Sonntag, den 16. April:

Montag, den 17. April:

Dienstag, den 18. April:

**Keine Vorstellung.**

**54. A. Wilhelm Tell.** Anfang **6 Uhr.**

**29.** Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Hermann Jadlowker. **Carmen.** Anfang **6 Uhr.**

**54. B. Glaube und Heimat.** Anfang  $\frac{1}{2}$  **8 Uhr.**

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.